

## Übertritt nach Jahrgangsstufe 5 der Haupt-/Mittelschule

Übertritt in Jgst. 5 an:

**Gymnasium**

Jahreszeugnis D,M: Ø 2,00\*

**Realschule**

Jahreszeugnis D,M: Ø 2,50\*

### \* Möglichkeit zur Eignungsfeststellung durch Lehrerkonferenz

Wird nach dem Besuch der Jahrgangsstufe 5 der Haupt-/Mittelschule die erforderliche Gesamtdurchschnittsnote für den Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule bzw. des Gymnasiums nicht erreicht, kann die Lehrerkonferenz in Ausnahmefällen trotzdem die Eignung zum Übertritt feststellen, wenn infolge nachgewiesener erheblicher persönlicher Beeinträchtigungen ohne eigenes Verschulden die jeweilige Gesamtdurchschnittsnote nicht erreicht wurde (z. B. Krankheit) und für die Schülerin oder den Schüler aufgrund ihrer oder seiner bisherigen Leistungen die Aussicht besteht, eine Realschule bzw. ein Gymnasium mit Erfolg zu besuchen.

Ein **Probeunterricht** in Jahrgangsstufe 5 findet grundsätzlich **nicht** mehr statt. **Entscheidend** für den Übertritt ist deshalb nunmehr das **Jahreszeugnis**.

## Übertritt nach der 6. Klasse

**Wirtschaftsschule**

Zwischenzeugnis D, M, E: 2,66

sonst **dreitägiger Probeunterricht** im Mai bestanden mit Durchschnitt von **3,5**; Schüler, die ohne Erfolg am Probeunterricht teilgenommen haben, aber in **beiden Fächern die Note 4** erreicht haben, werden in die Wirtschaftsschule aufgenommen, wenn die **Erziehungsberechtigten** dies **beantragen**.

**M-Zug**

Zwischenzeugnis D, M, E: 2,66

ab einem Schnitt von 3,00 und schlechter (D, M, E): Bestehen einer **Aufnahmeprüfung** an der aufnehmenden Schule (heuer im April)